

WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

Wir von querstadtein zeigen die Stadt aus ungewöhnlichen Perspektiven: Menschen, die obdachlos waren, berichten vom Leben ohne Dach über dem Kopf und zeigen die Orte, an denen sie einmal gelebt haben. Menschen mit Fluchterfahrung teilen ihre Erlebnisse und Eindrücke in ihrer neuen Heimatstadt in Deutschland. 2013 sind wir mit den ersten Stadtführungen in Berlin gestartet. Inzwischen bieten wir unsere Touren auch in Dresden an.

WAS WIR ERREICHEN MÖCHTEN

Unsere Stadtführungen schaffen Raum für persönliche Begegnungen mit Menschen, mit denen man sonst vielleicht nicht ins Gespräch kommt. Die gemeinsamen Spaziergänge durch verschiedene Viertel bieten die Chance, Berührungängste abzubauen und eigene Vorurteile zu überdenken.



Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Website
www.querstadtein.org
und erfahren Sie mehr!

Es sind noch Fragen offen?
Dann kontaktieren Sie uns:
querstadtein
e: info@querstadtein.org
t: +49 - 30 - 24 33 94 42
(Bürozeiten: Mo.–Do. 10–12 Uhr und 14–16 Uhr)

Impressum

Stadtsichten e.V.
Lenaustraße 4
12047 Berlin

Vereinsregisternummer: VR 32861 B AmtsG
Charlottenburg Vorstand i.S.d. § 26 BGB:
Sandra Brandt, Andreas Schlamm, Marvin Wiek

Gefördert durch die

 **Stiftung Berliner Sparkasse**
von Bürgerinnen und Bürgern für Berlin

Leben auf der Straße

OBDACHLOSE ZEIGEN IHR BERLIN



FÜR KINDER
UND JUGENDLICHE

OBDACHLOSE ZEIGEN SCHÜLER*INNEN IHR BERLIN

In Berlin begegnen wir täglich obdachlosen Menschen, in der Bahn, vor dem Supermarkt, im Park. Sie sind Teil der Gesellschaft und doch sind uns ihre Lebensrealitäten meist fern. Auf unseren Stadtführungen haben Schüler*innen Gelegenheit, mit ehemaligen Obdachlosen ins Gespräch zu kommen und die Facetten einer persönlichen Geschichte kennenzulernen.



Was bedeutet es, kein vertrautes Zuhause zu haben? Wie hält man sich nachts bei Minusgraden warm? Wie fühlt es sich an, als Obdachloser ausgegrenzt oder einfach nur übersehen zu werden? Was bedeuten Freundschaften für das Leben auf der Straße? Die Schüler*innen können all die Fragen stellen, die sie bewegen – und bekommen Antworten von Menschen, die solche Situationen selbst erlebt haben.

LERNEN BEIM STADTSPAZIERGANG

Sie möchten das Thema Obdachlosigkeit im Unterricht bearbeiten, einen Wander- oder Projekttag einmal anders gestalten? Zwei Stadtführungen aus unserem Programm haben wir für Kinder und Jugendliche konzipiert.

Mit Uwe Tobias

Nach dem Mauerfall war Uwe sieben Jahre lang obdachlos. Auf seiner Tour erzählt er, wie es dazu kam und warum die Straße „kein Abenteuerspielplatz“ ist.

Route

Bahnhof Friedrichstr.
bis zum
Alten Museum

Dauer

1,5 Stunden



Mit Dieter Bichler

Dieter strandete 2012 am Bahnhof Zoo. Er berichtet unter anderem, wie er täglich die Kantstraße entlang gezogen ist – auf der Suche nach Essen, einem warmen Platz oder einfach nur einem guten Buch.



Route

Bahnhof Zoo
bis Savignyplatz

Dauer

1,5 Stunden

UNSER ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN AUS BERLIN UND BRANDENBURG

Die Touren richten sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren. Dank der Förderung der Stiftung Berliner Sparkasse können wir 2018 einen Teil unserer Touren für Schulklassen aus Berlin und Brandenburg kostenfrei anbieten.*

So funktioniert's

Einfach online anmelden: Füllen Sie auf unserer Website unter „Gruppenbuchung“ das Formular aus und geben Sie im Feld Anmerkungen das Bundesland und die Klassenstufe an: www.querstadtein.org

„Die Tour mit Dieter hat unserer Klasse sehr viel Spaß gemacht und die Schüler*innen sehr berührt. Der Spaziergang in Verbindung mit seiner persönlichen Biografie hat definitiv zu einer nachhaltigen Auseinandersetzung mit dem Thema geführt.“

Lisa Gratzke, Bettina-von-Arnim-Schule,
Klassenleiterin und Lehrerin für Englisch und Kunst

*Das Kontingent ist begrenzt. Maximal zwei Klassen pro Schule können an kostenfreien Touren teilnehmen. Die Teilnahme ist das ganze Jahr möglich. (Ausnahme: September).